

WZ+ Wuppertaler Bezirksliga - Report

Start nach Maß auch für Ronsdorf, Germania und FK Jugoslavija Wuppertal

Wuppertal · Einen Tag nach dem Kanter Sieg des FSV Vohwinkel gegen Cronenberg legen TSV, SSV und FK nach – Jugoslavija mit einem „Tennisergebnis“. Ehrung auf dem Freudenberg. Aufsteiger Rott Rott muss sich kaltschnäuzigem SC Reusrath beugen.

17.08.2025 , 19:36 Uhr · 5 Minuten Lesezeit



Vor dem Spiel gegen Wermelskirchen bekommen die Germanen Omar Sarsour und Hazim Dezic von Gerd Horn (l.) und dem Vereinsvorsitzenden Thomas Janssen die Trophäe „Ballon Sektor“ überreicht, die der Radiosender 1live ihnen für Fairplay auf dem Fußballplatz verliehen hat. Auch nach dem anschließenden 1:0-Sieg gab es bei den Germanen strahlende Gesichter.

Foto: Peter Ryzek

Von **Peter Ryzek** und Marc Posthaus

TSV Ronsdorf – DV Solingen 2 7:0 (1:0). Gegen den Aufsteiger, der in der Vorsaison ohne Niederlage durch die Kreisliga A spaziert war, präsentierten sich die Wuppertaler wie schon in der Vorbereitung in guter Frühform und lösten die Aufgabe sehr souverän. Auch wenn bei den Zebras die verletzten Jörn Zimmermann und Leon Spiecker neben den Urlaubern Kostas Likidis und Marvin Merchel fehlten, zeigte das Team von Denis Levering vor allem im zweiten Durchgang eine sehr ansprechende Leistung mit einem halben Dutzend Toren: „Wir sind gut gestartet, das war wichtig“, freute sich Levering. Zur Halbzeit führte die Zebras zwar knapp mit 1:0 durch einen Treffer von Phil Ketzscher nach gutem Ballgewinn von Wilfrid Taki (12.), ließen aber in der Folge bis zur Pause zu viele Möglichkeiten ungenutzt. Die einzige Möglichkeit der Solinger entschärfte Felix Suhre kurz vor der Pause mit seiner Rettungsaktion auf der Linie.

Bis zur 70. Minute kombinierten sich die Ronsdorfer zu einem 6:0-Vorsprung. Ketzscher auf Zuspiel von Felix Tessmer, Nico Fuchs und Taki, sowie Sven von der Horst per Kopf nach Freistoß von Mario Filai und von der Horst wenig später per Strafstoß raubten den Gästen jegliche Hoffnung. Für den Schlussspunkt zeichnete erneut Taki verantwortlich, der nach guter Vorarbeit von Habib Camara sieben Minuten vor Schluss zum 7:0 traf. ryz

SSV Germania Wuppertal – SV Wermelskirchen 1:0 (1:0). Vor dem Bezirksligaauftakt am Freudenberg wurden die beiden Ex-Unioner (jetzt SSV Germania)-Akteure Omar Sarsour und Hazim Dezic, von Beruf Arzt und Altenpfleger, für ihr vorbildliches Verhalten beim Kreisligaspiel im April dieses Jahres zwischen dem TSV Union Wuppertal und dem SC Sonnborn geehrt. Der WDR-Radiosender 1live verlieh den beiden „Lebensrettern“ den „Ballon Sektor“ für Fairplay und ihr beherztes Eingreifen, nachdem sie, als Sonnborns Torhüter Mamadou Diallo und Union-Stürmer Benedikt Steven zusammengeprallt waren und Diallo bewusstlos liegen geblieben war, den Sonnborner Torhüter fachmännisch bis zum Eintreffen des Rettungswagens, versorgt hatten (wir berichteten). Beide erhielten den dazugehörigen Pokal, der SSV darüber hinaus zu seinem 125-jährigen Bestehen einen Scheck über 500 Euro vom Fußballverband Niederrhein. Anschließend präsentierte sich das Team von Ünsal Bayzit, der neben dem am Fuß operierten Hazim Dezic auch auf Ege Erdem und die aus der vergangenen Spielzeit noch gesperrten Cem Bodur und Sami Issa verzichten musste, vor rund 100 Zuschauern kompakt und konsequent im Spiel gegen den Ball. Den goldenen Treffer zum verdienten Sieg erzielte der starke Kapitän Benedikt Steven. In der 27. Minute verwandelte er einen Strafstoß im Nachschuss. Die körperliche Überlegenheit der Gäste machten die Gastgeber durch eine geschlossene Mannschaftsleistung mehr als wett und hatten durch Lukas Janz, der knapp verpasste, die erste Möglichkeit. Wenig später vereitelte SSV-Keeper Stefan Kroon mit einer Glanztat die Führung für die Gäste (24.), die sich jedoch selten gegen die stabile SSV-Deckung durchsetzen konnten. Nach dem Führungstreffer besaß der auffällige Danylo Plakhin zwei gute Chancen zur Resultatverbesserung, scheiterte jedoch am guten Gäste-Keeper Hannes Barth. Nach der Pause passierte dann vor beiden Toren bis zur 70. Minute wenig, obwohl die Mannschaft von Bülent Altundag energisch in die zweite Halbzeit gestartet war und in der Schlussphase mit der zweiten guten Chance im Spiel erneut am glänzend reagierenden Kroon scheiterte. „Ich bin sehr zufrieden mit der läuferischen Arbeit und vor allem, wie wir in der zweiten Halbzeit verteidigt und mit Leidenschaft dageengehalten haben“, freute sich Bayzit über den erfolgreichen Saisonstart.“ ryz

WZ+ Fußball - Bezirksliga

Cronenberger SC zahlt nach mutigem Beginn gegen Vohwinkel Lehrgeld



SC Viktoria Rott – SC Reusrath 0:3 (0:0). Rund 100 Zuschauer bildeten beim Saisonbeginn auf dem kleinen Rolf-Drecker-Platz am Rott zwischen Aufsteiger Rott und dem in der Bezirksliga etablierten SC Reusrath eine ansprechende Kulisse. Die Wuppertaler, die auf zahlreiche Verletzte und Urlauber verzichten mussten, verkauften sich teuer und boten eine Halbzeit lang leidenschaftlich Paroli. Doch kurz nach Wiederbeginn leitete Reusraths Biogio-Giuliano Rizzelli mit seinem Treffer die Niederlage der Wuppertaler ein. Nur zwei Minuten später musste Viktoria-Keeper Mamadou Cire Diallo erneut hinter sich greifen. Leo Luca de Rubertis vollstreckte zum 2:0 für die Gäste, die vor dem Tor einfach kaltschnäuziger waren. Bis tief in die Schlussphase glaubten die Hausherren an ihre Chance und besaßen gute Möglichkeiten, etwa durch Kibang Anthony Tem oder Steve Tchenou Wantong. Doch vier Minuten vor dem Ende rutschte dann doch noch ein Gäste-Angriff durch, und Abwehrchef Alper Tosun lenkte beim Rettungsversuch das Spielgerät unglücklich ins eigene Tor. „Die erste Halbzeit war sehr ordentlich und wir wussten, dass uns in der Bezirksliga andere Kaliber erwarten. Trotzdem heißt es jetzt Mund abputzen und es nächste Woche in Velbert besser machen“, so Rotts Trainer Yousef Hidroj nach dem Spiel. ryz

SG Hackenberg FK – Jugoslavija Wuppertal 4:6 (1:2). „Spiel, Satz und Sieg Jugoslavija“, hätte es in Remscheid-Hackenberg am Sonntagnachmittag wohl gelautet – wenn denn dort vor 120 Zuschauern Tennis gespielt worden wäre. Auf dem Programm stand jedoch das Aufsteigerduell, das „Jugos“ gewann und sich mit einem klassischen Tennis-Ergebnis den Saisonauftakt versüßte. Nach dem frühen Schock (0:1-Rückstand nach fünf Minuten) erholten sich die Gäste schnell und strahlten gegen den tiefstehenden Mitaufsteiger viel Dominanz und Spielfreude aus. Zeciri freute sich vor allem darüber, dass seine Mannschaft alle sechs eigenen Treffer herausgespielt hatte. Im ersten Durchgang waren es

Aleksandar Stanojevic (18.) und David Arsenijevic, die die Partie zunächst drehten. Erneut der glänzend aufgelegte Stanojevic direkt nach Wiederbeginn (46.) und Routinier Jean Baumgarten (63.) stellten auf 4:1. Das hätte schon die Entscheidung bedeuten müssen, doch aus Gästesicht entwickelte sich fortan ein völlig unnötiger offener Schlagabtausch, weil die Hausherren nun alles nach vorne warfen. „Das haben wir dann nicht erwachsen genug gespielt und vor allem viele Dinger vorne liegen lassen. Mit ganz viel Pech wird es am Ende noch einmal richtig eng“, war Florim Zeciri nicht gänzlich zufrieden. Nach dem Hackenberger Anschlusstreffer (65.) markierte Luca Lenz sofort das 5:2 (67.), doch die Remscheider ließen sich nicht abschütteln und kamen in der 82. und 89. Spielminute zum 3:5 und 4:6. Jugoslawijas Mittelfeldmann Osman Öztürk hatte dazwischen (86.) das eigentlich beruhigende 6:3 erzielt. Zeciri: „Wir sind froh über den ersten Dreier, müssen aber aufpassen, dass wir nicht unnötig Punkte liegen lassen in solchen Spielen.“ Am kommenden Sonntag erwartet Jugoslawija am Opphof den SSV Berghausen, der seine Auftaktpartie ebenfalls gewann (2:0 gegen Richrath). *mkp*

Jetzt neu: Persönlichen Link kopieren und diesen Artikel für Freunde freischalten.



[Link kopieren](#)